

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

in der Diskussion um die 380 kV-Leitung haben die Stadt Quickborn und die Fa. Tennet eine außergerichtliche Lösung gefunden und den Klagestreit beendet. Die bisherige Planung sah vor, die Bestandstrasse der 220 kV-Leitung zu nutzen, doch gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hatte die Stadt Quickborn gemeinsam mit betroffenen Eigentümern Klage beim Bundesverwaltungsgericht erhoben. Glücklicherweise ist der Gesprächsfaden danach nicht abgerissen. In mehreren „Runder-Tisch-Gesprächen“ des Landtagsabgeordneten Peter Lehnert führten die Stadt und die Fa. Tennet intensive Verhandlungen mit betroffenen Grundeigentümern, um in einem Teilbereich eine Verschwenkung der Trasse zu ermöglichen. Durch diese Gespräche konnte nun eine Einigung erzielt werden, so dass jetzt eine Teilstrecke der 380 kV-Freileitung vom Ortsrand Quickborns nach Süden verschwenkt wird. Zwar konnte weder eine Teil-Erdverkabelung noch ein großräumiger Verschwenk realisiert werden, doch mit dieser Lösung können sowohl das Schulzentrum Süd als auch weite Teile der Ortslage spürbar entlastet werden. Das ist ausgesprochen erfreulich und ich danke allen Beteiligten, die mit nicht nachlassender Energie daran gearbeitet haben, dass dieser Kompromiss zustande gekommen ist.

Im November 2013 waren rund 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger einer Einladung der Stadt gefolgt, um über ein Quickborner Stadtmarketing zu diskutieren. Vorrangiges Ziel war es, Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden, die in einem Arbeitskreis mitarbeiten und dort Ideen zum Stadtmarketing konkretisieren. Schon während der Veranstaltung wurden entsprechende Interessenbekundungen abgegeben. Daraus hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der zurzeit 37 Mitglieder umfasst – Tendenz weiter steigend. Auf Einladung der Stadt kamen Ende Februar etliche Mitglieder des Arbeitskreises zu einem ersten Meinungsaustausch zusammen, in dem Interessenschwerpunkte festgelegt und die Arbeitsgruppen „Strategie“, „Wirtschaft“ und „Leben“ gebildet wurden. In diesen Gruppen wird derzeit das nächste Arbeitskreistreffen im Mai vorbereitet. Auch von politischer Seite wird das Thema begleitet und im Haushalt 2014 mit rund 46.500 Euro unterstützt. Dass das Thema Stadtmarketing so schnell konstruktive Formen annimmt, ist sehr erfreulich und ich bin zuversichtlich, dass der Arbeitskreis das Stadtmarketing voranbringen wird.

Am 29. März 2014 wird in Quickborn wieder die jährliche „Aktion Saubere Landschaft“ durchgeführt, zu der alle Quickborner Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände herzlich eingeladen sind. Die Aktion startet am Samstag, den 29. März 2014 um 9.00 Uhr an der Sport- und Begegnungsstätte Quickborn, Ziegenweg 1a. Dazu sollten wetterfeste Kleidung und robuste Handschuhe mitgebracht werden. Im Anschluss wird in den Räumen der Sport- und Begegnungsstätte mit Brötchen, Suppe und Getränken für das leibliche Wohl aller Beteiligten gesorgt. Fragen zur diesjährigen Sammelaktion beantwortet im Quickborner Rathaus Stefanie Kwoll, die unter der Telefonnummer 04106 / 611-145 zu erreichen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Thomas Köppl